

# HOCHSCHULLERNWERKSTÄTTEN an der PH Steiermark



Pädagogische  
**Hochschule**  
Steiermark

Vernetzungsgruppe Hochschullernwerkstätten – PHSt  
Stand: November 2021

Qualitätsdimension

## LERNEN

- selbstständig und eigenverantwortlich anhand eigener Fragen lernen
- individuell und kooperativ arbeiten
- vielfältige Perspektiven einnehmen
- Ergebnisoffenheit im Lernprozess
- Lernprozesse reflektieren und dokumentieren

Qualitätsdimension

## LEHREN

- Hochschullehrende und Studierende begleiten und moderieren Lernprozesse
- forschungsgeleitet lehren – fachlich und fachdidaktisch
- Lernumgebungen konzipieren, arrangieren und strukturieren
- Material bereitstellen
- Kooperation und Reflexion anregen
- fächerübergreifende Perspektiven eröffnen

## LEHR-/LERNVERSTÄNDNIS UND HALTUNGEN

- demokratisch, partizipativ, inklusiv, sprachsensibel und diversitätsbewusst lehren und lernen
- Bildung für nachhaltige globale Entwicklung ermöglichen
- Spannungsfelder zwischen dem idealen Lehr-/Lernverständnis und den institutionellen Rahmenbedingungen reflektieren

## VERNETZUNG

- die Hochschullernwerkstätten an der PH Steiermark kooperieren in den Bereichen Konzeption / Entwicklung, Lehre und Forschung
- Hochschullernwerkstätten ermöglichen übergreifendes Arbeiten zwischen Elementar-, Primar- und Sekundarstufe

## MEDIEN

- ästhetische und anregend gestaltete, fachlich und fachdidaktisch fundierte, materielle und digitale Lernumgebungen

- Hochschullernwerkstätten sind curricular verankert
- Lehrende bilden sich fachlich, fachdidaktisch und hochschuldidaktisch weiter
- Lehrende und Studierende entwickeln Hochschullernwerkstätten laufend weiter
- Hochschullernwerkstätten wirken als Modelle für Lernsettings in der Schule

- Hochschullernwerkstätten
  - bieten Erfahrungs- und Möglichkeitsräume als Präsentationsraum / Produktionsraum / Lernraum / Kommunikationsraum u.v.m.
  - sind räumlich flexibel und multifunktional
  - stellen Materialien und Werkzeuge bereit
  - bieten analoge und digitale Medien an
- Studierende und Lehrende fühlen sich gemeinsam für den Raum verantwortlich

Qualitätsdimension

## NACHHALTIGKEIT

Qualitätsdimension

## RAUM

Unter Mitwirkung von Gilbert Flecker, Michaela Frieß, Eva Freytag, Monika Gigerl, Elisabeth Herunter, Christina Imp, Wolfgang Kolleritsch, Daniela Longhino, Nora Luschin-Ebengreuth, Michaela Reitbauer, Claudia Stöckl und Ulrich Tragatschnig. Layout und Design: Eleonore Samhaber.

### Referenzen:

- Positionspapier des Verbundes europäischer Lernwerkstätten (VeLW) e.V. zu Qualitätsmerkmalen von Lernwerkstätten (2009).  
NeHle (2020). Arbeitspapier der AG „Begriffsbestimmung Hochschullernwerkstatt“ zum aktuellen Stand des Arbeitsprozesses. In U. Stadler-Altmann, S. Schumacher, E. A. Emili, E. Dalla Torre (Hg.), *Spielen, Lernen, Arbeiten in Lernwerkstätten. Facetten der Kooperation und Kollaboration* (S. 249-259). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.  
Peschel, M.(2020). Lernwerkstätten und Hochschullernwerkstätten. *Journal für LehrerInnenbildung*, 20(3), 96–105.